

Auswirkungen des extremen X9.3 Solarflare vom 6. September 2017

von Dieter Broers | Sep 9, 2017



Liebe Freunde,

obwohl ich das Schreiben meines neuen Buches immer noch nicht vollständig abgeschlossen habe, melde ich mich heute aus einem aktuellen Anlass bei Euch. Sicherlich sind Euch die immer noch anhaltenden, extremen Sonnenaktivitäten nicht entgangen. Vor wenigen Tagen führte ich ein ausgesprochen wichtiges Gespräch mit meinem Freund Rollin McCraty[1] vom HeartMath Institute[2]. Dr. McCraty erforscht seit etlichen Jahren die physikalischen Erdfelder und ihre Wirkungen auf uns Menschen. Die Studien von Rollin McCraty und seinem Team gehen weit über das hinaus, was von öffentlichen Stellen untersucht wird. Seine Ergebnisse wurden bereits in zahlreichen Fachjournalen veröffentlicht[3].

Anfang September sendete mir Rollin seine neuste Studie, die unmittelbar vor der Veröffentlichung steht. Er hat dabei u.a. die **biologischen Wirkungen der Radiowellen unserer Sonne**[4] (10,7 index) untersucht und bei der Analyse der Daten Korrelationen entdeckt, die eindeutig zeigen, **dass besonders die Radiowellen**[5] **der Sonne (10,7 flux) einen nachweislich positiven Einfluss auf unsere Herzen haben.** Gegenüber den Schwankungen des Erdmagnetfeldes, die unterschiedliche Auswirkungen haben, tragen die Radiowellen der Sonne u.a. zu einer Verbesserung der Herzratenvariabilität (HRV)[6] bei. Die Messung der HRV erlaubt objektive Aussagen über die dynamischen Wechselwirkungen zwischen physiologischen, **mentalen, emotionalen und Verhaltensprozessen.** Praktisch bedeutet eine höhere Herzratenvariabilität eine bessere Anpassungsfähigkeit an äußere Einflüsse, sowohl emotional, wie auch körperlich.

Rollin berichtete über die Ergebnisse einer veröffentlichten Studie, die mit 1643 Teilnehmern aus 51 Ländern durchgeführt wurde. Untersucht wurden die Einflüsse der Solaraktivitäten, Sonnenwindgeschwindigkeiten, Erdmagnetfelder und Schumann-Wellen, sowie den Protonen und Elektronen-Flux der Sonnenpartikel und der Radiowellen der Sonne (10,7 flux) auf die 1.643 Probanden. Die Ergebnisse zeigen, dass die Befindlichkeit abnimmt, wenn die Kp-, Ap- Werte zunehmen. **Sobald also das geomagnetische Feld gestört wurde, empfanden die meisten Probanden Ermüdung, Angst und geistige Verwirrtheit.**

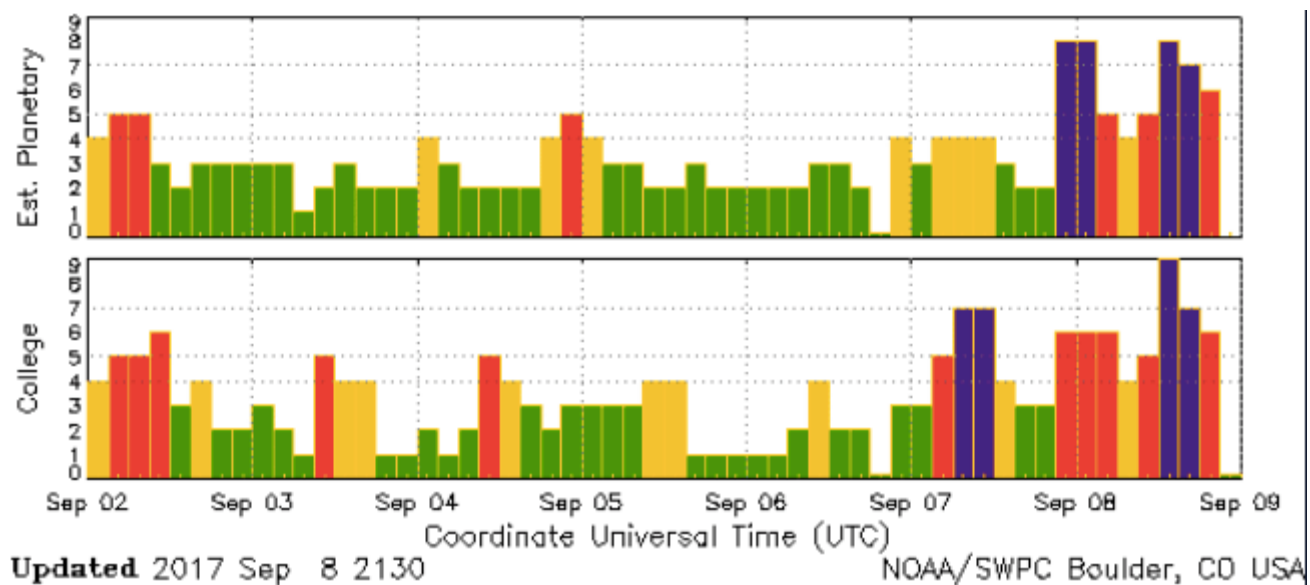
Die Radiowellen der Sonne (10,7 flux) hingegen führten zu gegenteiligen Wirkungen. Diese Radiowellen reduzieren die Ermüdung, Angst und Verwirrtheit und führen zu einer verbesserten Herzratenvariabilität. In der u.s. Tabelle seht Ihr die Einflüsse der von unserer Sonne verursachten Parameter (Solarwindgeschwindigkeit, Kp-Index, Ap-Index, Solar Radiowellen (F10,7 Index) und Polarkappenaktivität[7]) und ihre gesundheitlichen Wirkungen auf uns Menschen. **Bitte beachtet die durchweg positiven Auswirkungen der Radiowellen der Sonne, der „Solar radio flux (F 10,7 index)“ auf körperliche Symptome, positive Stimmung, Wohlbefinden und Traumaktivität.**

	Physical Symptoms	Fatigue	Anxiety	Confusion	Positive Affect	Well-being	Dreams
Solar wind speed	-0.01	.32 ^a	.17 ^b	.30 ^a	-.22 ^a	-.17 ^b	-0.14
Kp-indexc	-0.05	.28 ^a	0.11	.20 ^b	-.25 ^a	-.21 ^a	-0.04
Ap-indexd	-0.05	.27 ^a	0.10	0.15	-.24 ^a	-.20 ^b	-0.05
Solar radio flux (F 10.7index)	0.09	-.34 ^a	-.17 ^b	-0.15	.28 ^a	.20 ^b	.21 ^b
Polar Cap Magnetic Activity	-0.06	.32 ^a	.19 ^b	.24 ^a	-.32 ^a	-.24 ^a	-0.01

Auf der linken Seite sehen wir die physikalischen Parameter, die zu den folgenden Reaktionen führten: Physikalische Symptome, Ermüdung (Fatigue), Ängste und Sorgen (Anxiety), Verwirrung (Confusion), positive Stimmung (Positive Affect), Wohlempfinden (well being) und Träume (Dreams). Diese Grafik stammt aus: The Global Coherence Initiative: Creating a Coherent Planetary Standing Wave[8]

Die untere Grafik zeigt uns den aktuellen Stand der Auswirkungen des extremen X9.3 Solarflare auf das Erdmagnetfeld vom 6. September 2017. Bitte schaut Euch das diese NASA Aufzeichnung kurz an:

https://www.youtube.com/watch?time_continue=1&v=tGRBPx8Uj-A

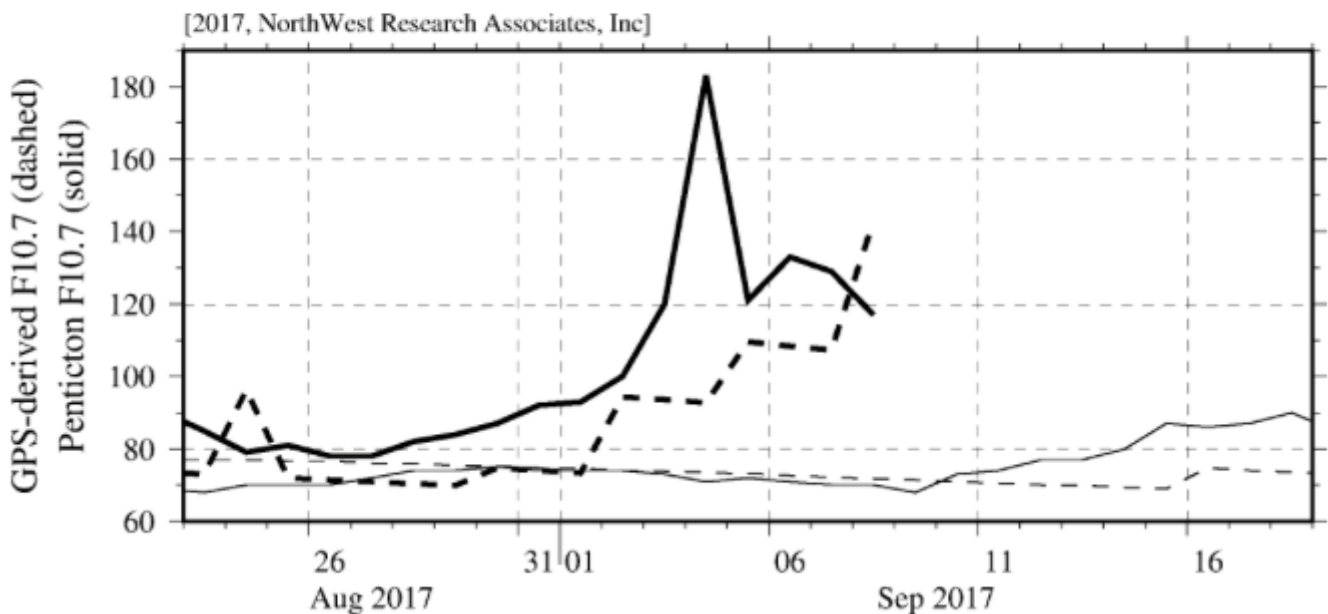


Der Name Kp-Index („K“ für „Kennziffer“) bezeichnet eine planetarische Kennziffer. Dieser Index wurde entwickelt, um solare Teilchenstrahlung durch ihre **magnetische Wirkung** darzustellen. Der K-Index quantifiziert Störungen in der horizontalen Komponente des Erdmagnetfeldes mit einer ganzen Zahl im Bereich von 0-9, wobei 1 ruhig ist und 5 oder mehr einen geomagnetischen Sturm anzeigt[9]^[10].

Die abgebildeten roten und lilafarbenen Balken zeigen uns die extremen magnetischen Schwankungen des Erdmagnetfeldes. Da mir die Informationen zu den festgestellten Auswirkungen der Radiowellen der Sonne bisher nur mündlich mitgeteilt wurden, kann ich Euch leider in dieser Veröffentlichung noch keine Daten zeigen. In meinem neuen Buch werde ich wesentlich ausführlicher auf diese Thematik eingehen. Hier wird dann ebenfalls das Interview mit Rollin McCraty, sowie einige Aussagen zum Thema von Roger Nelson zu lesen sein.

Die u.s. Abbildung zeigt den gewaltigen Anstieg der solaren Radiostrahlung mit einer Wellenlänge von 10,7 cm in der ersten Septemberwoche 2017: *Quelle:* <https://spawx.nwra.com/spawx/f10.html>

10.7cm Solar Radio Flux (Observed and Derived from GPS IONO Model)



Liebe Freunde,

seit dem 7. September verspüren viele Menschen die Wirkungen einer besonders hohen Solaraktivität. Dies ist diesmal besonders deshalb nicht verwunderlich, weil wir gleichzeitig noch die energetischen Auswirkungen der Sonnenfinsternis in den USA spüren und zudem gerade einen besonderen Vollmond erlebt haben, der uns ebenfalls stark beeinflusst hat. Die Auswirkungen der Sonnenfinsternis auf das Erdmagnetfeld haben nicht nur zu den großen Wetterturbulenzen geführt, mit denen Amerika seitdem konfrontiert wurde, sondern überall dazu geführt, dass die Intensität von Emotionen zunimmt und unsere gesundheitliche Stabilität beeinträchtigt sein kann. Depressivität, Schlafprobleme und Gereiztheit sind die Folge. Gleichzeitig erleben wir die überaus positiven Wirkungen der solaren Radiostrahlung. Wenn so viele starke Einflüsse zusammenkommen, sind wir gut beraten, das Maß unserer eigenen Aktivitäten zu drosseln. Ich möchte Euch daher ermutigen, etwas mehr als sonst zwischendurch Ruhepausen einzulegen und nach innen zu schauen. Seit Euch bitte darüber bewusst, dass, auch wenn es oberflächlich betrachtet anders erscheinen mag und die Ereignisse durchaus geeignet erscheinen, in uns große Befürchtungen auszulösen, diese Phasen der Solaraktivitäten und kosmischen Strahlung dazu beitragen, uns in eine neue Art von Grundordnung zu führen.

Me Agape,
Euer
Dieter Broers

[1] <https://www.heartmath.org/about-us/team/founder-and-executives/>

[2] <https://www.heartmath.org/research/>

[3] <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3833489/>

[4] Der F10.7 index auch Solar radio flux (10.7 index oder Radiofluxindex, beschreibt die Strahlungsdichte der Radiostrahlung der Sonne bei der Frequenz von 2800 MHz (etwa 19x 150 MHz).

[5] Hinzu kommen die Kosmischen Strahlen, über die ich in meinem neuen Buch eingehender berichten werde.

[6] <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4311559/>

[7] Der PC-Index ist ein fünfzehnminütiger Index für die magnetische Aktivität in den Gegenden der Polarkappen.

[8] <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3833489/>

[9] <https://en.wikipedia.org/wiki/K-index>

[10] <http://solarham.net>